



BÜCHERTIPP

Englisch lernen auf Bauer Hebbels Hof

Zwei Bambergerinnen sorgen mit Ihren „Geschichten von Bauer Hebbels Hof“ („Die geschwätzige Else – The Chatterbox Else“) dafür, dass Kinder schon im Vorschulalter Englischvokabeln und erste Schritte in der Grammatik lernen. Und zwar ohne Büffeln – einfach anhand von Bildern und lustigen Geschichten. Leichter kann man eine Sprache kaum lernen.

Hinter den Geschichten stehen die Englischlehrerin Petra Ringelmann-Blank und die Künstlerin Barbara Bollerhoff, die auf spannende und liebevolle Weise die kleinen Leseratten ins Geschehen ziehen. Wobei immer die Geschichte im Vordergrund steht und nicht das



Lernen. Eine Botschaft haben die Geschichten freilich trotzdem, so erfahren die Kinder z.B. auch, dass kleine Schwächen und Marotten sehr liebenswert sein können. Die Bücher setzen sich wohltuend von den Kinderbüchern ab, die Inhalte mit erhobenem Zeigefinger zu vermitteln versuchen.

Beiden Autorinnen liegt sprachliches Niveau am Herzen. Aber die Kinder

sollen auch nicht überfordert werden. So wird keine 1:1 Übersetzung geliefert, sondern eine leicht verständliche Version. In einem Bilderwörterbuch im Anhang jedes Buches können die Kinder Begriffe nachschlagen.

Das große Interesse an den ersten beiden Bänden spornte die Autorinnen zum dritten, nun erschienenen Band an. „Die geschwätzige Else“ ist eine lustige Geschichte über eine etwas zu mitteilungs-freudige Gans. Erst wird sie durch ihre Geschwätzigkeit fast ein wenig einsam, weil ihr jeder aus dem Weg geht. Aber bald findet sich auch für dieses Problem eine unkonventionelle Lösung.

Kontakt & mehr Informationen

Mehr Infos gibt es unter www.bauer-hebbel.de. Zu beziehen ist das Buch (ISBN Nr. 978-3-926621-63-4) aus dem Heinz Späthling Verlag in jeder Buchhandlung oder direkt bei den Herausgeberinnen: EduArt, Bollerhoff & Ringelmann-Blank unter 0951/ 937 1446.



FRAG
doch mal...



Warum häuten sich Schlangen?

Schlangen wachsen ihr Leben lang, und da ihre Haut nicht mitwachsen kann, häuten sie sich je nach Schlangenart alle 20 Tage oder auch nur einmal im Jahr. Dazu bewegen sie sich zwischen kleinen Ästen hin und her und versuchen, an der Spitze ihres Maults den Hautmantel aufzureißen. Dann haken sie das lose Stück an einem Ast fest und ziehen sich die alte Haut an einem Stück vom Körper.

048. Distributed by Bulle
I. Schmitt-Menzel/WDR mediagroup licensing GmbH/Die Sendung mit der Maus © WDR